

# Klinik für Psychosomatik



*Gesundheit genießen!*

## **HESCURO**

Klinik REGINA | Bad Kissingen  
Rehabilitations- & Präventionszentrum



## Behandlungsspektrum

In der Klinik für Psychosomatik werden Rehabilitationsbehandlungen für Patienten mit psychischen bzw. psychosomatischen Erkrankungen durchgeführt. Aufgenommen werden Versicherte der Deutschen Rentenversicherung sowie der gesetzlichen und privaten Krankenkassen (einschließlich aller Beihilfeberechtigten). An Diagnostik und Therapie beteiligt ist ein multidisziplinäres Team von Ärzten, klinischen Psychologen, Psychotherapeuten, Ergo- und Physiotherapeuten sowie Co-Therapeuten (Krankenpflegekräften). Ein besonderer Vorteil ist die fachübergreifende, enge Zusammenarbeit mit der orthopädischen Klinik im Haus.



### **Chefarzt Dr. med. Stephan Kamolz**

- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Qualifikationsnachweis „Suchtmedizinische Grundversorgung“
- Gutachter für Rentenversicherungen, Gerichtsgutachten
- Privatsprechstunde nach Vereinbarung

### **Sekretariat**

Frau Christina Veth,  
Tel. (09 71) 78 55 71 79

### **Aufnahmeabteilung**

Das Team der Aufnahmeabteilung erreichen Sie unter  
Tel. (09 71) 78 55 78 55



## Kontraindikationen

### Gründe, die gegen eine Behandlung sprechen:

Akute Psychosen und psychotische Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis · Suizidalität · aktive Suchterkrankungen (Alkohol, Medikamente, Drogen u. ä.) · Ausgeprägte Persönlichkeitsstörungen, z. B. Borderline-Störungen, oder deutliche hirnorganische Wesensänderungen, erhebliche Intelligenzminderung oder Demenz · Gravierende Essstörungen wie Anorexia oder Bulimia nervosa · Andere Störungen, die ebenfalls in einem relativ grobmaschigen und nicht-restriktiven Setting schwer beeinflussbar sind · Pflegebedürftigkeit · Nicht ausreichende Deutschkenntnisse, die die Behandlung verhindern könnten · Bei schwerer Gehbehinderung bitten wir um Kontaktaufnahme, um den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.



## Indikationen

- Depressive Störungen verschiedener Ursachen
- Erschöpfungs- und Burnout-Syndrome (auch bei Arbeitsplatzkonflikten und Mobbing)
- Reaktive („Anpassungs-“) Störungen nach erheblichen Belastungen, einschneidenden Lebensereignissen sowie Partnerkonflikten und -trennungen
- Angststörungen – ungerichtet (generalisiert) oder gerichtet (Phobien), Panikstörungen, Agoraphobie
- Chronische Psychosen, die sich im Stadium der Remission, also der stabilen Rückbildung befinden
- Somatoforme Schmerzstörungen
- Kombinationen und Wechselwirkungen von psychischen und körperlichen Erkrankungen mit oder ohne Schmerzsymptomatik, die im Hause interdisziplinär in Kooperation mit der orthopädischen Klinik therapiert und zusätzlich zu den psychotherapeutischen auch mit multiplen physiotherapeutischen Behandlungsansätzen günstig beeinflusst werden können.



## Diagnostik

Grundlagen der Diagnostik sind vor allem eingehende Gespräche mit dem zuständigen Arzt und dem Psychologen/Psychotherapeuten. Zur vollständigen Untersuchung gehören auch der körperlich-neurologische Status, ein Routine-Labor und ein EKG. In regelmäßigen Chef- bzw. Oberarztvisiten werden diagnostische Aspekte vertieft und die Therapie entsprechend optimiert. Dies geschieht auch im fachlichen Austausch bei den täglichen interdisziplinären Teamgesprächen der Psychosomatischen Klinik, an denen alle Ärzte, Psychologen, Pflegekräfte und Ergo-/Kreativtherapeuten teilnehmen. Eine psychologische Testdiagnostik sowie eine Messung der „Hirnströme“ mittels Elektroenzephalogramm (EEG) vervollständigen bei Bedarf die Untersuchung. Die diagnostischen Überlegungen und Ergebnisse werden eingehend mit dem Patienten besprochen. Dies gilt selbstverständlich auch für die therapeutischen und möglichen sozialrechtlichen Konsequenzen.





## Rehabilitationsziele

Erreichbare Rehabilitationsziele werden vor dem Hintergrund des diagnostischen Prozesses mit den Patienten gemeinsam möglichst konkret erarbeitet. Sie werden während und am Ende der therapeutischen Entwicklung reflektiert, insbesondere mit Blick auf die künftige Gestaltung der individuellen und sozialen Lebens- und Arbeitsverhältnisse und anschließender therapeutischer und rehabilitativer Maßnahmen.

## Qualitätsmanagement

### Internes Qualitätsmanagement

- Regelmäßige Visiten
- Interdisziplinäre Therapiekonferenzen
- Definition und regelmäßige Überprüfung von Rehabilitationszielen
- Tägliche Teamgespräche aller am diagnostischen und therapeutischen Prozess beteiligten Ärzte, Psychologen, Pflegekräfte und Ergo-/Kreativtherapeuten
- Dokumentation von Befunden und Behandlungsverläufen
- Definition der Rehabilitationsergebnisse vor dem Hintergrund der ursprünglichen und reflektierten Ziele
- Auswertung der Patienten-Befragungsbögen
- Interne Weiterbildung durch Vorträge und Konferenzen
- Intervention (psychotherapeutische Fachkonferenz)

### Externes Qualitätsmanagement

- Peer-Review-Teilnahme an dem Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung
- Zertifizierung des Reha-Zentrums nach DIN EN ISO 9001:2008, QMS-Reha®
- Externe Weiterbildungen: Tagungen, Kongresse, wissenschaftliche Studien
- Externe psychotherapeutische Supervision
- Wissenschaftlicher Beirat des Reha-Zentrums





## Therapie

### Behandlungskonzept

Im Zentrum der Behandlung steht die psychotherapeutische Begleitung des Patienten durch Bezugstherapeuten zur Umsetzung eines ganzheitlich psychosomatischen Therapiekonzeptes. Daran beteiligt sind je nach individuellem Bedarf interdisziplinär alle im Rehaszentrum vertretenen Fachgebiete: Psychiatrie, Psychotherapie, Neurologie, Klinische Psychologie, Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin sowie Zusatzqualifikationen: Sozialmedizin, Sportmedizin, Naturheilverfahren, Manuelle Medizin, Physikalische Therapie und Balneologie.

Die Psychotherapie erfolgt nach methodisch-integrativem Ansatz unter Berücksichtigung insbesondere verhaltenstherapeutischer und tiefen-psychologischer Aspekte. Sie richtet sich nach den persönlichen Bedürfnissen, Voraussetzungen und Zielen des jeweiligen Patienten. Dies gilt auch für die Teilnahme an wöchentlichen Psychotherapiegruppen, die neben wöchentlichen Einzelgesprächen stattfinden. Darüber hinaus werden Gruppentherapien zum Kommunikationstraining, zum Thema Selbstsicherheit und zum Umgang mit Gefühlen durchgeführt.

Weiterer Bestandteil der Psychotherapie sind wöchentliche Entspannungsgruppen (Autogenes Training und alternativ Progressive Muskelrelaxation), Ergo-/Kreativ- und Gestaltungstherapie. Zudem erfolgt die Wissensvermittlung im Sinne psychoedukativer Ansätze beim Umgang mit Angst, Depression, Stress, Schmerz und ähnlichen Themen je nach individuellem Bedarf. Außerdem werden Informationen zum Umgang mit Alkohol und Tabak sowie spezielle Ernährungsgruppen angeboten. Weiterhin findet eine individuelle Sozialberatung, auch in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und den Rententrägern statt.

In somatischer Hinsicht steht das gesamte Spektrum der Physiotherapie in der physikalischen Abteilung der Klinik zur Verfügung. Zudem kann bei Bedarf eine individuelle Ernährungsberatung erfolgen. Auf viele Bedürfnisse geht auch die Küche der Klinik ein, um günstige Verhaltensänderungen beginnen zu können. Besonderes Gewicht wird auf die Festigung erreichter Ziele im Anschluss an die stationäre Rehabilitationsbehandlung gelegt. Hierzu erfolgt intensive Beratung, auch im Hinblick auf die Aufklärung über Programme, wie die Intensivierte Rehabilitationsnachsorge (IRENA bzw. Curriculum Hannover), ebenso wie die Möglichkeiten ambulanter oder teilstationärer Psychotherapie oder der beruflichen Wiedereingliederung.





## Psychotherapeutische Verfahren

- Kognitiv-verhaltenstherapeutisch und tiefenpsychologisch fundierte Einzel- und Gruppentherapie
- Themenzentrierte Gruppenangebote (z. B. Kommunikation, Selbstsicherheit, Umgang mit Gefühlen, Ernährungsberatung, Raucherentwöhnung)
- Wissensvermittlung im Sinne psychoedukativer Ansätze beim Umgang mit Depression, Angst, Stress, Schmerzbewältigung, Abbau von Risikoverhalten, Arbeitsplatzproblemen, Umgang mit Behinderung, Erwerbsminderung
- Entspannungstechniken (Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation u. ä. m.)
- Beratung
- Krisenintervention
- Ergo- und Kreativtherapie: Einzel- und Gruppenangebote mit gestaltungstherapeutischen und tiefenpsychologischen Aspekten, Hirnleistungstraining
- Psychodiagnostik inkl. Neurophysiologie (EEG)
- Koordinierte Zusammenarbeit aller beteiligten Berufsgruppen mit fachübergreifender Konsiliardiensttätigkeit
- Sozialdienst

Weitere Therapien wie

Balneotherapie · Atemtherapie · Bewegungstherapie · Thermotherapie · Hydrotherapie · Sämtliche Massagen · verschiedene krankengymnastische Anwendungen · Elektrotherapie · Akupunktur · Biofeedback · Manuelle Therapie · Dorn Therapie · Schröpftherapie · Nordic Walking · Wandern · Qi Gong

## Ambiente

Das HESCURO - Klinik Regina - Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Kissingen liegt am Altenberg, ca. 500 m von der Innenstadt entfernt. Die Lage bietet eine herrliche Aussicht über die Stadt. Sonnenterrassen, Bistro, großzügige Bereiche für Sport und gesellschaftliches Miteinander bieten jede Menge Raum zum Wohlfühlen. Ein besonderes Highlight ist der Schwimmbad- und Wellness-Trakt mit Sauna, Solarium etc., der natürlich für therapeutische Zwecke wie z. B. Wassergymnastik genutzt wird und auch ein ansprechendes Wohlfühlambiente für Gäste und Patienten bietet.

Alle Zimmer sind mit Bad/WC, Kühlschrank, Sat-TV, Telefon und teilweise mit Balkon ausgestattet. Neben der grandiosen Aussicht bieten helle Möbel und eine farblich harmonische Ausstattung unseren Gästen ein komfortables, großzügiges Refugium.

Die Küche bietet mittags abwechslungsreiche 3-Gang- oder 4-Gang-Menüs. Abends isst man vom Büfett, das immer wieder durch Themenabende ergänzt wird. Auch Diäten und Vollwertkost bzw. die indikationsgerechten Kostformen sind möglich. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können selbstverständlich berücksichtigt werden.

Neben sportlichen Aktivitäten im Haus, rund um den Altenberg, aber auch in den nahen Parks entlang der Fränkischen Saale unterhalten wir Sie mit Konzerten und einem attraktiven Freizeitprogramm.







## Bad Kissingen

Bad Kissingen darf sich getrost zu den schönsten Kurorten Deutschlands zählen. Die Fränkische Saale schlängelt sich mitten durch die Stadt, gesäumt von Parks und Gärten, die wirklich zum Aufenthalt animieren. Darüber hinaus prägen neben altem fränkischen Fachwerk und Jugendstilfassaden natürlich die prächtigen Bauten der bayerischen Könige das Stadtbild. Europas größte Wandelhalle, die Brunnenhalle, wo die Heilwässer, die Bad Kissingens Ruhm begründeten, ausgeschenkt werden; der Regententbau mit den wunderbaren Sälen, die das ganze Jahr über für Konzerte, aber auch für Kongresse genutzt werden; die KissSalis Therme, wo Wasser in allen Spielarten für Wellness und Entspannung zum Einsatz kommen; man braucht schon Zeit, um die ganze Schönheit und Vielfalt dieser großartigen Kurstadt zu entdecken.





## So finden Sie uns

**Bahn:** Über Würzburg, Fulda oder Gemünden nach Bad Kissingen bzw. Schweinfurt.

Wir organisieren gerne eine kostengünstige Abholung.

**Pkw:** Über die A7 (Würzburg-Kassel),  
**von Süden** Abfahrt Hammelburg/  
Bad Kissingen; **von Norden** Abfahrt  
Bad Kissingen/Oberthulba.

**Von Osten** über die A71 Erfurt-  
Schweinfurt Abfahrt Oerlenbach/  
Bad Kissingen. Dann der  
Beschilderung Bad Kissingen  
folgen.



Gesundheit genießen!



# HESCURO

Klinik REGINA | Bad Kissingen  
Rehabilitations- & Präventionszentrum

Schönbornstraße 19 · 97688 Bad Kissingen  
Telefon (09 71) 78 55 78 55  
info@hescuro.de · www.hescuro.de